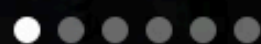




Raub in Warnemünde

**Rostocker warnt vor brutalen
Betrügern: „Sie haben meiner
Oma den Arm gebrochen“**





Das ist passiert:

Ende September wurde eine **91-Jährige** in **Warnemünde** ausgeraubt.

Ein **Unbekannter** gab sich als **Polizist** aus und kündigte einen **Besuch** an.

Als er erschien, **entriss** er der **Frau** ihre **Tasche** – dabei wurde ihr der **Arm** gebrochen.





So ist die Tat abgelaufen:

Der Täter behauptete, ein Einbrecher hätte eine Liste mit ihrem Namen bei sich getragen.

Er forderte, ihm die Wertsachen zur Sicherheit zu übergeben.

Als die Frau einen Ausweis sehen wollte, lockte er sie nach draußen und riss ihr die Tasche aus der Hand.



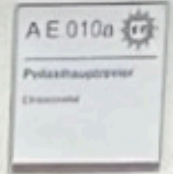


„Dass sie das **überstanden**
hat, war ein riesiges Glück.
Allein der Überfall und dann
eine Operation – das ist **in**
ihrem Alter ja auch nicht
ungefährlich.“

Gabriel Rath | Enkel der 91-Jährigen

neben den schweren Verletzungen leide sie unter einem Schock –
so auch der Ehemann





„Solche Betrugsversuche
kommen in Wellen,
das kann man weder an
Tages- noch an Jahreszeiten
festmachen.“

Daniel Brüssow (Mitte) | Kriminalkommissar der Polizei Rostock
ermittelt in dem Fall und warnt vor professionellen Banden mit
akzentfreiem Deutsch





Das sagt die Polizei:

Die Polizei Rostock ermittelt wegen Raubes mit Körperverletzung.

Der Täter soll etwa 1,75 Meter groß und zierlich gewesen sein. Er trug Schwarz, Basecap und Brille.

Hinweise zum Tatabend in der Dänischen Straße nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.